

Niederschrift öffentlicher Teil

Der Hauptausschuss führte seine Sitzung am Dienstag, dem 18.05.2021, im Innenhof der Stadtverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 10, 39606 Hansestadt Osterburg (Altmark) durch.

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:13 Uhr

Teilnehmer:

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder

Fritze, Mathias

Handtke, Michael

Janas, Horst

Matzat, Sandra

Müller, Matthias

Schulz, Thorsten

vertritt Herrn Emanuel

Verwaltungsangehörige

Köberle, Matthias

Kränzel, Detlef

Müller, Anke

Gäste

Altmark-Zeitung

Osterburger Volksstimme

Abwesend:

Vorsitz

Schulz, Nico

entschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Emanuel, Jürgen

entschuldigt; vertreten durch Herrn Janas

Bestätigte Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.03.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Einrichtung einer Erhebungsstelle für den Zensus 2022
Vorlage: III/2021/239
6. Beschluss zur 5. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte
Vorlage: III/2021/228
7. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2021/230
8. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2021/240
9. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2021/242
10. Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel"
Vorlage: III/2021/231
11. Annahme einer Spende und Umwidmung von Mitteln
Vorlage: III/2021/235
12. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 8 "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel"
Vorlage: III/2021/232
13. Widmung der Straße "Drescherhof" gemäß § 6 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: III/2021/233
14. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes gemäß § 5 BauGB
Vorlage: III/2021/234
15. Annahme von Spenden-/Sponsoringmitteln für die Osterburger Literaturtage 2021
Vorlage: III/2021/238
16. Informationen des Bürgermeisters
17. Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und eventueller Mitwirkungsverbote**

Herr Kränzel vertritt den Bürgermeister im Vorsitz des Hauptausschusses.

Er eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Abwesend ist Herr Emanuel, der durch Herrn Janas vertreten wird.

Es sind somit 6 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

- 2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende schlägt aufgrund der Empfehlung des Bauausschusses vor, den Tagesordnungspunkt 14 „Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes gemäß § 5 BauGB“ von der Tagesordnung abzusetzen.

Er lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Alle Ausschussmitglieder stimmen zu.

Die Tagesordnung ist ohne den Tagesordnungspunkt 14 festgestellt.

- 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teiles der Sitzung des Hauptausschusses vom 23.03.2021**

Die Niederschrift wird mit 5 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

- 4. Einwohnerfragestunde**

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde. Da es keine Fragen gibt, schließt er diese wieder und fährt in der Tagesordnung fort.

- 5. Abschluss einer Zweckvereinbarung zur Einrichtung einer Erhebungsstelle für den Zensus 2022
Vorlage: III/2021/239**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Frau Müller das Wort.

Frau Müller erläutert die Vorlage, wobei sie auch auf die rechtlichen Grundlagen eingeht.

Das Hauptziel der Vereinbarung sei es, die Aufgabe der Durchführung des Zensus

möglichst effizient wahrzunehmen, indem unter anderem Personal eingespart werden kann, da die Erhebungsstelle nur eine Leitung brauche.
Anschließend erläutert Frau Müller einzelne Regelungen der Zweckvereinbarung.

Herr Thorsten Schulz erkundigt sich nach den finanziellen Auswirkungen und fragt auch nach, ob mit einem Überschuss zu rechnen sei.

Frau Müller erklärt, wie die Finanzierung geregelt ist.

Der Vorsitzende ergänzt, dass erfahrungsgemäß nicht mit einem Überschuss gerechnet werden kann.

Herr Janas erklärt, dass er den Abschluss der Vereinbarung für eine gute Idee hält. Er erkundigt sich weiterhin, ob die Zahl der Haushalte, bei denen eine Befragung durchzuführen ist, stimme.

Frau Müller bestätigt dies. Die hohe Zahl komme dadurch zustande, dass zum Erhebungsgebiet der Stadt auch das gesamte Gebiet der Verbandsgemeinde Seehausen gehöre.

Weitere Fragen oder Anmerkungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt, mit der Hansestadt Stendal die in der Anlage beigefügte Zweckvereinbarung zur Einrichtung einer gemeinsamen Erhebungsstelle abzuschließen, um die Aufgaben, die sich für die Hansestadt Osterburg (Altmark) als Gemeinde mit Erhebungsstelle aufgrund des Zensusgesetzes 2022 sowie des Ausführungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt zum Zensusgesetz 2022 ergeben, wahrzunehmen.

ungeändert beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

6. Beschluss zur 5. Änderungssatzung der Satzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte Vorlage: III/2021/228

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erläutert die Vorlage. Er informiert darüber, dass der Ausschuss für Finanzen und Ordnungsangelegenheiten sich mit 5 Ja-Stimmen einstimmig für die Satzung ausgesprochen habe.

Es gibt keine Fragen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die 5. Änderungssatzung der Hansestadt Osterburg (Altmark) zur Umlage der Verbandsbeiträge der Unterhaltungsverbände Seege/Aland, Milde/Biese und Uchte.

ungeändert beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

7. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2021/230

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und schlägt vor, die folgenden beiden Tagesordnungspunkte mit zu beraten, da es sich bei allen um das gleiche Thema handelt.

Der Vorsitzende erläutert die Angelegenheit.

Es gibt keine Fragen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Spende der Kreissparkasse Stendal, Postfach 101132,39551 Stendal in Höhe von 2.500,00 EUR zur Anfertigung und Errichtung einer Bronzestatue anzunehmen.

ungeändert beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

8. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2021/240

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Er verliest den Beschlusstext und lässt darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Spende der Firma Spargelhof Tim und Arne Garlipp GbR, Schelldorfer Dorfstraße 43, 39517 Tangerhütte OT Schelldorf in Höhe von 2.500,00 EUR zur Anfertigung und Errichtung einer Bronzestatue anzunehmen.

ungeändert beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

9. Beschluss zur Annahme einer Spende
Vorlage: III/2021/242

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf.
Er verliest den Beschlusstext und lässt darüber abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt die Spende der Firma VR PLUS Altmark-Wendland eG,
Amtsweg 4, 29439 Lüchow, in Höhe von 2.500,00 EUR zur Anfertigung und
Errichtung einer Bronzestatue anzunehmen.

ungeändert beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

10. Beschluss über die Abwägung zum Entwurf des Bebauungsplanes
Nr. 8 "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel"
Vorlage: III/2021/231

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und weist drauf hin, dass der
dazugehörige Satzungsbeschluss im Tagesordnungspunkt 12 zur Beratung ansteht.
Er bittet darum, gleich an dieser Stelle die Fragen zu stellen.

Anschließend erteilt er Herrn Köberle das Wort.

Herr Köberle erläutert die Thematik.

Frau Matzat erkundigt sich, ob auch die Kosten für die Errichtung einer Ampelanlage
in den Erschließungskosten enthalten seien.
Herr Köberle antwortet, dass dies durch öffentlich-rechtlichen Vertrag geregelt sei.

Frau Matzat möchte weiterhin wissen, ob die Herauslösung aus dem
Landschaftsschutzgebiet erfolgt sei.

Herr Köberle bejaht dies. Die diesbezügliche Veröffentlichung sei am 14.03.2021
erfolgt.

Herr Janas erwähnt ein Gesprächsangebot der Initiative, die gegen das Projekt ist
und erklärt, sich bei der Abstimmung enthalten zu wollen.

Herr Thorsten Schulz erwähnt, dass der Ortschaftsrat mehrheitlich für den Beschluss
gestimmt habe.

Herr Köberle teilt mit, dass der Bauausschuss sich mit 4 Ja-Stimmen bei 2
Enthaltungen für den Beschluss ausgesprochen habe.

Herr Müller meint, dass das ganze Projekt ziemlich schwierig zu vermitteln sei, er werde sich aber dem Votum des Ortschaftsrates anschließen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlusstext und lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. die Abwägung (Anlage) gemäß § 1 Absatz 7 BauGB der fristgemäß vorgebrachten Hinweise und Anregungen im Ergebnis der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Absatz 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Absatz 2 BauGB zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 8 „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel“
2. dass das Abwägungsergebnis nach Abwägung aller ermittelten und bewerteten öffentlichen und privaten Belange, die für die Abwägung von Bedeutung sind, gegeneinander und untereinander insgesamt gerecht ist und gebilligt wird
3. die Ergebnisse der Abwägung in die Planfassung für den Satzungsbeschluss zu übernehmen.
4. den Bürgermeister zu beauftragen, den privaten Einwendern (Öffentlichkeit) und den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden, die Anregungen vorgebracht haben, über das Abwägungsergebnis in Kenntnis zu setzen.

ungeändert beschlossen
Ja 3 Nein 1 Enthaltung 2

**11. Annahme einer Spende und Umwidmung von Mitteln
Vorlage: III/2021/235**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest den Beschlusstext.
Es gibt keine Fragen.
Er lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. Die Spende des Dorfvereins Krumke e.V., Parkstr. 15, 39606 Osterburg, OT Krumke, in Höhe von 14.000,00 EUR zur Anschaffung eines Kommunaltraktors im Krumker Park anzunehmen.
2. Der durch die Spende freiwerdende kommunale Eigenanteil wird in Höhe von 13.550,59 EUR, als Eigenanteil zur Beantragung der Fördermittel aus dem

Förderprogramm Dorferneuerung und- entwicklung, für die Innensanierung der Kirche Krumke, umgewidmet.

ungeändert beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

12. Satzungsbeschluss über den Bebauungsplan Nr. 8 "Sondergebiet großflächiger Einzelhandel"
Vorlage: III/2021/232

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und informiert, dass der Bauausschuss sich mit 4 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und einer Enthaltung für den Beschluss ausgesprochen habe.

Herr Handtke erkundigt sich, ob es richtig sei, dass der Radweg eine Breite von 5 m aufweist.

Der Vorsitzende bestätigt die Richtigkeit. In den 5 m sei nicht nur die eigentliche Fahrbahn, sondern auch die Nebenflächen, enthalten.

Weitere Fragen gibt es nicht.
Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt:

1. den Bebauungsplan Nr. 8 „Sondergebiet großflächiger Einzelhandel“ bestehend aus:

Teil A Planzeichnung

Teil B Begründung

Teil C Umweltbezogene Informationen und Umweltbericht

Anhang:

*Eingriff-/ Ausgleichsgutachten

*Artenschutzrechtliche Potenzialabschätzung

*Stellungnahme zu den Baugrundverhältnissen

*Auswirkungsanalyse zur Ansiedlung eines NORMA-Marktes in der Stadt Osterburg (Altmark)

auf der Grundlage des gebilligten Abwägungsergebnisses (Beschluss III/2021/231) mit der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen gemäß § 10 Abs. 1 BauGB, als **Satzung**. Die Begründung mit Berücksichtigung der Umweltbelange sowie der Umweltbericht wird vom Stadtrat gebilligt (Anlage).

2. Die Verwaltung zu beauftragen, die Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde einzuholen und die Erteilung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a BauGB zu jedermanns Einsicht während der Dienstzeiten eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

3. In der Bekanntmachung gemäß § 215 Abs. 2 BauGB auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen hinzuweisen.

Außerdem ist gemäß § 44 Abs. 5 BauGB auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie des Absatzes 4 hinzuweisen (Erlöschen von Entschädigungsansprüchen).
Mit der ortsüblichen Bekanntmachung der Genehmigung tritt der Bebauungsplan abschließend in Kraft.

ungeändert beschlossen
Ja 3 Nein 1 Enthaltung 2

**13. Widmung der Straße "Drescherhof" gemäß § 6 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: III/2021/233**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und erteilt Herrn Köberle das Wort.

Herr Köberle informiert darüber, dass die Straße am 25.03.2021 vom Projektträger übernommen wurde und dass die Gewährleistungsfrist bis zum 31.12.2024 laufe.

Herr Handtke erklärt, dass ihm eine Einwohnerin mitgeteilt habe, dass bisher noch keine Straßenreinigung erfolgt sei.

Herr Köberle erklärt, dass der Reinigungszustand bei der Übernahme in Ordnung gewesen sei.

Der Vorsitzende führt hierzu aus, dass die Straßenreinigungssatzung zum 01.08.2021 geändert werde und anschließend eine Reinigung erfolgen werde.

Frau Matzat erklärt, dass die Stadt aber schon die Straßenbeleuchtung bezahle.

Herr Köberle erklärt, dass dies daran liege, dass die Übernahme ursprünglich schon für das Jahr 2020 vorgesehen war.

Herr Müller erkundigt sich, ob die Versorgungsinfrastruktur für Wasser, Abwasser etc. durch den Versorger übernommen wurde.

Dies wird bestätigt.

Weitere Fragen gibt es nicht.
Der Vorsitzende lässt abstimmen.

Beschlusstext:

Der Stadtrat der Hansestadt Osterburg (Altmark) beschließt die öffentliche Widmung der Straßenfläche „Drescherhof“ gemäß § 6 Straßengesetz Land Sachsen-Anhalt (StrG LSA) in der zurzeit gültigen Fassung.

Die Einstufung der Straße erfolgt als Gemeindestraße gemäß § 3 Abs.1 Nr. 3 StrG LSA.

Die Verwaltung wird beauftragt diesen Beschluss mit einer einmonatigen Widerspruchsfrist öffentlich bekannt zu machen.

ungeändert beschlossen
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1

**14. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss 2. Entwurf des Flächennutzungsplanes gemäß § 5 BauGB
Vorlage: III/2021/234**

zurückgestellt

**15. Annahme von Spenden-/Sponsoringmitteln für die Osterburger Literaturtage 2021
Vorlage: III/2021/238**

Der Vorsitzende ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest den Beschlusstext.

Es gibt keine Fragen.
Der Vorsitzende lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschlusstext:

Der Hauptausschuss beschließt, die Spenden-/ Sponsorenmittel für die Osterburger Literaturtage 2021 in Höhe von insgesamt 4.000,00 EUR (Einzelnachweise siehe Problembeschreibung) anzunehmen.

ungeändert beschlossen
Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0

16. Informationen des Bürgermeisters

Herr Kränzel informiert darüber, dass am 20.05.2021 der zweite dezentrale Impftermin des Landkreises Stendal für Osterburg stattfindet.
Es seien darüber hinaus keine weiteren dezentralen Impftermine für andere Altersgruppen vorgesehen.

17. Anfragen und Anregungen

Frau Matzat erklärt, dass man ihr mitgeteilt habe, dass eine Ersatzpflanzung für Bäume, welche im Altneubaugebiet gefällt worden sind, in Privatgärten erfolgt sei. Die Anwohner hätten die Bäume gern in dem Gebiet gehabt, in dem auch die Fällung stattgefunden hat.

Herr Köberle gibt an, dass die Baumschutzsatzung dieses Vorgehen zulasse.

Herr Kränzel schlägt vor, dass man das Altneubaugebiet für künftige Ersatzpflanzungen vorsehen könne.

Herr Handtke erwähnt, dass die Hansestadt im Jahr 2019 der KITU e. G. beigetreten sei. Er hätte gern im nächsten Hauptausschuss eine Auswertung darüber, wie die bisherigen Erfahrungen seien. Hierbei solle auch auf die Kosten eingegangen werden.

Herr Thorsten Schulz erkundigt sich, warum die Videoüberwachung auf dem Hilliges-Platz noch nicht in Betrieb sei.

Der Vorsitzende antwortet, dass die Anlage bereits in Betrieb sei, dass man die Daten aber erst verwerten dürfe, wenn die Beschilderung erfolgt sei. Die Lieferung sei beauftragt, sodass eine Verwertung der Aufzeichnungen demnächst möglich sei.

Herr Schulz spricht weiterhin die Straße Roggenworth an. Diese sei nicht über einen Gehweg zu erreichen.

Der Vorsitzende erklärt, dass dies im Bebauungsplan nicht vorgeschrieben war. Die Verwaltung werde prüfen, welche Möglichkeiten sich anbieten würden.

Herr Schulz merkt an, dass Angler keinen Zugang mehr zum Bereich des Biesewehres hätten, weil das Tor verschlossen wurde; sie hätten das Gelände jedoch gepachtet.

Der Vorsitzende antwortet, dass der Angelverein die Insel nicht gepachtet hat und deshalb keine Anspruch auf Zugang an jeder Stelle des Gewässers habe.

Der Verschluss des Tores war aus ordnungsrechtlichen Gründen notwendig und werde auch bis auf Weiteres beibehalten.

Herr Schulz führt weiterhin aus, dass an der Freileitung im Bereich der Schwiegermutter- und Schwiegervaterbrücke Baumschnittarbeiten durchgeführt worden seien. Das angefallene Gestrüpp sei nicht entfernt worden.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Verwaltung dies veranlassen werde.

Herr Fritze fragt, ob für das Dach der Reithalle Krumke die Möglichkeit einer Kooperation mit einem Solarbetreiber geprüft wurde

Der Vorsitzende erklärt, dass ein solcher Betreiber ein Angebot unterbreiten wollte. Bisher sei dieses aber noch nicht eingegangen.

Herr Müller erkundigt sich, ob die Stellungnahme zum Vorhaben der Avacon neben der 30 kV-Leitung auch die 1 kV-Leitung beinhalte.

Herr Köberle erklärt, dass die Stellungnahme noch nicht versendet wurde und dies noch aufgenommen werden kann.

Weitere Anfragen und Anregungen gibt es nicht.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung 18:13 Uhr.

gezeichnet

Detlef Kränzel

Vorsitzender

gezeichnet

Heiko Steffens

Protokollant